

277. **BK Sagittarii** ( $19^{\text{h}}43^{\text{m}}55^{\text{s}} - 18^{\circ}53'.9$ ). — Ort bestimmt von Mündler.  
Der sonst in der Größe  $11^{\text{m}}.5$  aufgenommene Stern wurde von Wolf am 23. Juli 1916 =  $15^{\text{m}}$ , am 26. Juli =  $11^{\text{m}}.5$  auf Bruce-Teleskop-Platten gefunden. Algolart liegt vor.  
LITERATUR: Wolf [A.N. 204, 413]; Mündler [A.N. 204, 414].
- 278 bis 283, ferner 285 und 287 ebenso wie Nr. 274 entdeckt und mitgeteilt. 279 **WY Aquilae** vielleicht Doppelstern.
284. **RY Pavonis** ( $19^{\text{h}}53^{\text{m}}15^{\text{s}} - 57^{\circ}6'.1$ ) = CoD  $-57^{\circ}7835$  wie Nr. 37. 1896 Sept. 2 =  $11^{\text{m}}.0$ , 1906 Sept. 8 unsichtbar.
286. **ST Vulpeculae** ( $19^{\text{h}}56^{\text{m}}55^{\text{s}} + 22^{\circ}50'.0$ ) nahe 153.1905 Vulp. mit langer Periode wie Nr. 33. Siehe auch A.N. 170, 363.
288. **RY Capricorni** ( $20^{\text{h}}1^{\text{m}}31^{\text{s}} - 9^{\circ}12'.1$ ). Begleiter von BD  $-9^{\circ}5356$  ( $7^{\text{m}}.5$ ).  
Der in den beiden Ottakringer A.G.-Zonen als Begleiter von BD  $-9^{\circ}5356$  in der Helligkeit  $9^{\text{m}}.5$  beobachtete Stern wurde von Graff bei der Neubearbeitung der Rümker-Kataloge 1914 Juni 24 vermißt und von September ab bis Oktober ansteigend und im November wieder absteigend beobachtet. Veränderlich zwischen  $10^{\text{m}}.0$  und  $< 12^{\text{m}}.7$ .  
LITERATUR: Graff [A.N. 200, 11].
289. **SU Vulpeculae** ( $20^{\text{h}}7^{\text{m}}19^{\text{s}} + 26^{\circ}15'.3$ ).  
Der Vergleichstern 46 zu **W Vulpeculae** ist von Hagen wegen der Verschiedenheit zweier Schätzungen untereinander und gegen die Helligkeit in der H.P. verdächtigt worden, wird aber von ihm selbst angezweifelt.  
LITERATUR: Hagen [Spec. Vat. 11, 51 und briefl. Mitteilung nach Bamberg].
290. **WZ Aquilae** ( $20^{\text{h}}9^{\text{m}}6 + 4^{\circ}30'$ ).  
Von Cannon am Spektrum erkannt, das auf der Aufnahme 1907 Juni 6 nicht wie sonst auf 10 Platten 1891 bis 1908 als Md, sondern von der Klasse Mc mit  $H_{\delta}$  doppelt so hell als  $H_{\gamma}$ , erscheint.  
LITERATUR: Cannon [Harv. Circ. 221; A.N. 211, 191].
291. **BI Cygni** ( $20^{\text{h}}17^{\text{m}}36^{\text{s}} + 36^{\circ}36'.8$ ) = BD  $+36^{\circ}4025$  ( $9^{\text{m}}.5$ ) = Krüger 4614.  
Webb verdächtigte den Stern schon 1878, und Espin bestätigte später dessen Veränderlichkeit. Die Farbe ist 7.5.  
LITERATUR: Webb [M.N. 54, 101; Obs. 22, 275; Sunderl. Publ. 3]; Espin [M.N. 79, 188; A.N. 209, 15].
292. **RT Indi** ( $20^{\text{h}}39^{\text{m}}2^{\text{s}} - 56^{\circ}12'.7$ ) = CoD  $-56^{\circ}8139$  wie Nr. 37.
293. **RR Octantis** ( $20^{\text{h}}44^{\text{m}}22^{\text{s}} - 75^{\circ}21'.0$ ) wie Nr. 1.
- 294, 296, 297 und 298 im Aquarius wie Nr. 65 von Wolf gefunden und von Hoffmeister bestätigt.  
297 **TX** ist der vorausgehende Stern eines kleinen Dreiecks mit den Elementen: Max. =  $2418172 + 355^{\text{d}} \text{E}$  (B.Z. 1919 Nr. 8).
295. **SEquulei** ( $20^{\text{h}}52^{\text{m}}14^{\text{s}} + 4^{\circ}41'.7$ ) = BD  $+4^{\circ}4584$  ( $8^{\text{m}}.2$ ).  
Wie Nr. 28 von Mackie auf einer Platte 1905 Juli 8 mit 13 Bildern als Algolstern erkannt. O'Reilly hat aus Helligkeitsschätzungen auf 730 Aufnahmen die Elemente abgeleitet: Min. =  $2410002.337 + 3^{\text{d}}.436 \text{E}$ . Spektrum Ao.  
LITERATUR: Mackie und O'Reilly [Harv. Circ. 196; A.N. 207, 215].
299. **X Ursae minoris** ( $21^{\text{h}}5^{\text{m}} + 87^{\circ}54'.6$ ).  
Die Periode dieses von D'Esterre gefundenen, wahrscheinlich stark gefärbten Sterns ist aus 94 Aufnahmen 1913 und 1914 und 4 Schätzungen zu  $340^{\text{d}} \pm$  abgeleitet worden. Bei 3 Gelegenheiten 1917 und 1918 von Hoffmeister nicht gefunden.  
LITERATUR: D'Esterre [A.N. 201, 45]; Hoffmeister [A.N. 208, 243].
300. **RS Octantis** ( $21^{\text{h}}5^{\text{m}}10^{\text{s}} - 88^{\circ}4'.8$ ) wie Nr. 1 gefunden und mitgeteilt.
301. **BH Cygni** ( $21^{\text{h}}15^{\text{m}}9^{\text{s}} + 41^{\circ}28'.2$ ).  
Auf Helsingforscher Platten der Himmelskarte ist der Stern durch Van der Bilt aufgefunden worden. Seine Veränderlichkeit wurde von Leavitt aus 2 Harvard-Platten bestätigt.  
LITERATUR: Van der Bilt und Leavitt [A.N. 204, 293].